hörbranz alkitika

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 185 | Jänner 2012



4 Seniorenweihnachtsfeier | 8 Weihnachtsmarkt | 10 Raststätte | 14 Kindergärten 18 Turnerschaft | 26 Albanienhilfe | 30 Elternberatung | 31 Müllkalender 2012

Redaktionsschluss

für das Heft 186 - Februar 2012 ist der 10. Jänner 2012

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an othmar.jochum@hoerbranz.at

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle Gestaltung: Othmar Jochum Auflage: 3100 Stück, für alle Haushalte kostenlos Druck: Druckerei Thurnher GmbH, Rankweil / Bregenz Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier

Inha	lt		
_			

Termine

Gemeinde	
Seniorenweihnachtsfeier	4
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	6
Spiel- und Freiraumkonzept	7
Lebenshilfe schmückt Weihnachtsbaum	8
Weihnachtsmarkt	8
Infoveranstaltung Autobahnraststätte	10
Kundmachung Raststätte	10
Mitarbeiterehrungen	11
Stellenausschreibung	11
James Anrufsammeltaxi	12
Fundamt	12
Restaurant "KZWO"	13
Trinkwasserkraftwerk II	13
Kundmachung	13
Bildung	
Kindergarten Ziegelbach	14
Kindergarten Dorf	15
Kindergarten Brantmann	15
Kindergarten Unterdorf	16
Kindergarten Leiblach	16
Mittelschule	17
Musikschule	17
Vereine	
Turnerschaft	18
Kameradschaftsbund	18
Theater	20
FC Hörbranz	20
Tennisclub	22
AC Hörbranz	22
Seniorenbund	24
Elternverein	24
Hundesportverein	25
Albanienhilfe	26
Soziales	
Sozialsprengel	28
Elternberatung	30
Missionsbasar	30
Dies & Das	
Müllkalender 2012	31
Neuer Landesjugendbeirat	33
Luggi Leitner Lift	33
Aus der Geschichte	34
Wir gratulieren / Wir trauern	36

38



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzerinnen, sehr geehrte Hörbranzer!

In der Dezember-Sitzung der Gemeindevertretung wurde der Voranschlag für das Jahr 2012 in der Höhe von 13,6 Mio Euro einstimmig beschlossen.

Die Schwerpunkte liegen in der Errichtung von Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung und den Musikverein sowie die Adaptierung der Polizeiräumlichkeiten.

Mit dieser einstimmigen Beschlussfassung wurde nun über alle Fraktionen ein klares Bekenntnis für die Betreuung und Begleitung unserer Kinder und Jugendlichen definiert. Dafür bedanke ich mich bei allen Gemeindevertretern ausdrücklich!

Die durch unsere Gemeinde einzuhebenden Steuern, Abgaben und Gebühren konnten aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation niedrig gehalten werden. Die Vereinsförderungen bleiben auf konstant hohem Niveau.

Vor allem die gute Ertragslage und die Einnahmen aus der Kommunalsteuer ermöglichen die Umsetzung weiterer wichtiger Projekte wie z.B. den Umbau der Schülerbetreuung, die Errichtung eines neuen historischen Archivs und die Sanierung vom Wasser- und Kanalnetz.

Wir werden im neuen Jahr mit der Bauverwaltung Leiblachtal, dem Radroutenkonzept, dem Beitritt zur Energieregion aber auch den gemeinsamen Projekten wie Nacht der Lehre, Leiblachtaler Messe vor allem die überregionale Kooperation mit unseren Nachbargemeinden verstärken und sehen diese gute Zusammenarbeit als Zukunftsmodell für unser Leiblachtal.

Wir schauen optimistisch in die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Region!

Im vorliegenden Heft können Sie die vielfältigen Veranstaltungen der Gemeinde im Dezember nachlesen. Ich danke an dieser Stelle ausdrücklichen allen engagierten Hörbranzerinnen und Hörbranzer, die nicht müde werden beim Organisieren und Gestalten von Feiern, Märkten und Veranstaltungen

- zur Freude unserer ganzen Gemeinde. DANKE!

Für das neue Jahr 2012 wünsche ich Ihnen, verehrte Leser alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit. Lassen Sie es sich gut gehen!

Karl Hehle Bürgermeister

Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

Es ist eine schöne Tradition, dass die Gemeinde Hörbranz ihre Seniorinnen und Senioren zur gemeinsamen Weihnachtsfeier einlädt.

So konnten wir auch heuer über 300 Gäste im voll besetzten Leiblachtalsaal begrüßen.

Nach einem vorzüglichen Essen, zubereitet und serviert vom ADEG Team rund um Dragan Zubcic begeisterte das Frauenensemble der Musikschule Leiblachtal unter der Leitung von Bernadette Oberscheider mit ihren Liedern. Bernhard Sigg, Hubert Lang, Simon Vettori und Helmut Erath vom Musikverein Hörbranz boten Blasmusik vom Feinsten und überraschten und berührten mit perfekt abgestimmten Stücken.

Das Seniorenchörle und Erika Bösch erfreuten uns mit ihren Texten und Liedern und waren Gäste und Mitwirkende zugleich. Danke dafür!

Groß war die Freude, als die Brazer Stubamusik alle Gäste zum Mitsingen aufforderte und die Volksschulkinder Marlene Reichart, Gianluca Voppichler, Simon de Mori und Julia Winkler ihre weihnachtlichen Texte zum Besten gaben.

Die Weihnachtswünsche unseres Bürgermeisters Karl Hehle und das gemeinsam gesungene "Stille Nacht, Heilige Nacht" rundeten das Programm ab und wir konnten den Nachmittag mit Kaffee, mit leckerem Christstollen



der Bäckerei Gunz und den guten Keksle von der Bäckerei Fink gemütlich ausklingen lassen.

Danke an alle Gäste, Mitwirkenden und an das Organisationsteam für den schönen und besinnlichen Nachmittag.

Bericht: Labg. Manuela Hack, Obfrau Sozialausschuss

Weitere Bilder im Internet unter: www.hoerbranz.at/bildergalerie























Gemeindevertretung (Protokollauszug)

Aktuelles aus der Sitzung vom 23.11.2011

Antrag betreffend Vorbringen von Anraineranliegen zur Autobahnraststätte

Es liegt ein Antrag vor, dass die Anrainer-Bürgerinitative Gelegenheit bekommen soll, ihre Standpunkte zum Thema "Geplante Nachnutzung Autobahnzollamt" darzulegen. Es wird einstimmig eine Sitzungsunterbrechung von 15 bis 20 Minuten beschlossen, während der den Anrainervertretern das Wort erteilt wird. Drei Vertreter der Anrainerinitiative legen ihren Standpunkt dar – begleitet von einer Powerpoint-Präsentation.

Auflageverfahren zur Autobahnraststätte

Dr. Reinhard Bösch von der Abteilung Umweltschutz der Vorarlberger Landesregierung erklärt, dass zur Erstellung des Umweltberichtes seine Abteilung Sachverständigengutachten aus den Fachbereichen Wasserwirtschaft, Naturschutz, Forstrecht, Schalltechnik, Luftreinhaltung, Fischerei, Limnologie, Raumplanung und Medizin eingeholt und zusammengefasst habe. Der Umweltbericht sei im Auflageverfahren mit aufzulegen. Auch dazu können Stellungnahmen abgegeben werden – dies stehe, bezogen auf den Umweltbericht, auch Deutschland als benachbartem Mitgliedsstaat zu.

Ein Vertreter der ARGE Raststation GmbH, Ing. Mag. (FH) Nägele, erläutert den Umwidmungsantrag und beschreibt auch den geplanten Radweg mit einer Durchfahrtshöhe von drei Metern auf Höhe der Autobahnbrücke. Weiters berichtet Nägele, dass auch die Alternativvariante der Anrainer geprüft worden und von den Sachverständigen als nicht durchführbar angesehen worden sei.

Vom Vorsitzenden wird der Ablauf des mehrstufigen Verfahrens erklärt. Derzeit befinde man sich auf der ersten Stufe des Umwidmungsverfahrens. Nach der Beschlussfassung des Entwurfs des Flächenwidmungsplans startet das Auflageverfahren, im Zuge dessen der Entwurf des Flächenwidmungsplans und der Umweltbericht kundgemacht werden (siehe Kundmachung auf Seite 10). Inner-

halb einer Vier-Wochen-Frist besteht die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Die Vertagung der Beschlussfassung des Auflageverfahrens wird mit 12: 15 Stimmen abgelehnt. Der Entwurf des Flächenwidmungsplans und der damit verbundene Beginn des Auflageverfahrens wird mit 15: 12 Stimmen beschlossen.

Anträge betreffend "Haus der Zukunft"

Es liegt zum einen ein Antrag auf Aufhebung des Grundsatzbeschlusses über das Projekt "Haus der Zukunft" vom 09.07.2008 vor, ein weiterer Antrag betreffend "Haus der Zukunft" lautet folgendermaßen: Die Antragsteller wollen den in der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschluss auf Vertagung der Beratungen über das "Haus der Zukunft" bis zur Entscheidung der Berufungskommission wieder aufheben und beantragen die Rücknahme des Bauantrages und die Evaluierung neuer Standorte.

Der Bürgermeister betont, dass sich der Bedarf an Kinderbetreuungsräumlichkeiten und Räumlichkeiten für den Musikverein keineswegs geändert habe und erinnert daran, dass der ursprüngliche Beschluss einstimmig gewesen sei. Er stehe noch immer zu dem in der letzten Sitzung getroffenen Beschluss, die Entscheidung der Berufungskommission abzuwarten, um zu wissen, ob der Standort grundsätzlich zur Verfügung stehe. Nach eingehender Diskussion wird die Sitzung kurz unterbrochen, um dem Obmann des Musikvereins Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Danach stellt der Bürgermeister folgenden Antrag: Die Einrichtung einer überparteilichen Arbeitsgruppe, die Anfang des Jahres 2012 der Gemeindevertretung Standort-Vorschläge unterbreiten soll und bis dahin die gegenständlichen Anträge zu vertagen.

Diesem Antrag wird mit 15: 12 Stimmen zugestimmt.

Ein detailliertes Protokoll ist im Internet unter www.hoerbranz.at abrufbar.

Planungswerkstatt für zentrale Freiräume —

Spiel- und Freiraumkonzept Hörbranz

zentrale Freiräume Teil 2: Jugendliche

Während sich die Kinder bei der Planungswerkstatt mit dem Volksschul-Pausenhof beschäftigten, arbeiteten Jugendliche unter dem Titel "Mein Freiraum im Zentrum" an der modellhaften Gestaltung des Freiraums südlich der Neuen Mittelschule. Ein Platz zum Fußballspielen oder noch besser ein Multifunktionsplatz zum Ballspiel findet sich in mehreren Modellen. Wichtig sind den Jugendlichen auch Sitzmöglichkeiten in vielfältiger Ausführung: Baumstämme, Sitzsteine und Bänke in kreisförmiger oder linearer Anordnung sowie Grillplätze deuten auf das Bedürfnis der Jugendlichen sich im Freiraum zu treffen. Sitzkörbe oder Hängematten zwischen den Bestandsbäumen sind aus Sicht der Jugendlichen zum Chillen besonders geeignet. Weiters erfreut sich Slackline zurzeit größter Beliebtheit; mit wenig Aufwand bietet sich die Gelegenheit zur Schulung des Gleichgewichtssinns und der Beweglichkeit. Für Schlechtwetter wäre ein einfacher Unterstand zum Aufenthalt zweckmäßig. Nestschaukeln sind auch den Jugendlichen als spielräumliche Elemente wichtig. Selbst pflanzliche Elemente sehen die Jugendlichen zur Strukturierung ihres Freiraums vor.

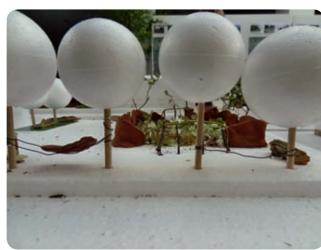
Bei der dritten Sitzung im Kernteam für das Spiel- und Freiraumkonzept wurden die Ergebnisse aus der Jugendbeteiligung ausführlich diskutiert. Insgesamt waren sich die Mitglieder des Teams einig, dass Umsetzungsmaß-





nahmen im Zentrum Priorität haben. Dabei sind auch die Bedürfnisse der Jugendlichen angemessen zu berücksichtigen. Neben dem Zentrum müssen zudem die dezentralen Treffpunkte der Jugendlichen in den verschiedenen Parzellen bzw. an deren Rändern weiter beobachtet werden. Oftmals fehlt den Jugendlichen die direkte Ansprache. Eine Art ehrenamtlicher "Jugendgöte" sollte für den ständigen Dialog mit den Jugendlichen an einzelnen Plätzen gewonnen werden. Das Kernteam war sich schließlich auch einig, dass keinesfalls ein künstlicher Bedarf geschaffen werden soll. Die Entwicklung der freiräumlichen Qualitäten muss von den Jugendlichen mit initiiert und umgesetzt werden. Die Mitarbeit bei der Maßnahmenumsetzung soll letzten Endes auch zur konfliktarmen Nutzung durch die Jugendlichen beitragen.

Bericht: DI Maria-Anna Moosbrugger



Lebenshilfe schmückt Weihnachtsbaum

Ein goldbesprühter Stern reiht sich an den anderen, noch eine rote Styroporkugel über die Lichterkette, dann eine goldene dazwischen. Zahlreiche fleißige Helfer der Hörbranzer Lebenshilfe und vom Bauhof Hörbranz waren am Mittwoch, 23. November 2011, mit der Bestückung des rund zehn Meter hohen Weihnachtsbaums auf dem Hörbranzer Dorfplatz beschäftigt. Ein Projekt, initiiert von Carola Bentele, die sich damit auch selbst einen Traum erfüllt hat. "Ich wollte schon immer einen so großen Weihnachtsbaum schmücken, durch meine Arbeit bei

der Lebenshilfe, hatte ich dann die Idee, das mit der guten Sache zu verknüpfen", erzählt Bentele, die schon seit 17 Jahren bei der Lebenshilfe arbeitet. Auf dem letztjährigen Weihnachtsmarkt kam es dann zum Gespräch mit Karl Seeberger, der die Werkstätte im Eco-Park betreut. Auf Worte folgten Taten.

200 Kugeln, 160 Sterne

Ein halbes Jahr waren in Folge rund 20 Menschen der Werkstätten Eco-Park und Staudachweg beschäftigt und fertigten 200 Kugeln und 160 große Sterne in Handarbeit. Für das Material kam die Marktgemeinde Hörbranz auf, aber auch Carola Bentele war im Einsatz um Spenden zu sammeln. So wurden beispielsweise die Styroporkugelen von der Frima Flatz in Lauterach gesponsert. "Das überschüssige Geld wird in notwendige Therapiegeräte und für Klappbetten für die Ferienfreizeiten investiert", freut sich Werkstättenleiter Alexander Welte über die Spenden der Hörbranzer Bevölkerung, Firmen und das Engagement von Bentele.

Bericht: Daniela Lais



Erfolgreicher Weihnachtsmarkt

35 Stände, rund 600 Besucherinnen und Besucher – ein Weihnachtsmarkt mit positiver Bilanz.

Besonders erfolgreich gestaltete sich der Hörbranzer Weihnachtsmarkt in diesem Jahr. 35 Stände sorgten auf dem Dorfplatz für weihnachtliche Stimmung unter den rund 600 Besucherinnen und Besuchern. Im Mittelpunkt des Marktes stand der von der Lebenshilfe frisch geschmückte Weihnachtsbaum mit goldenen Sternen und bunten Kugeln.

Musikalisch umrahmt wurde der Markt von der 2b Klasse der Mittelschule, die mit Weihnachtsgesängen und Mundharmonika unterhielt. Aus Lochau beschallte die Guggenmusik "Pfütza-Pfiefa" den Weihnachtsmarkt. Zahlreiche Vereine und Einrichtungen beteiligten sich am Marktgeschehen, so etwa der neu gegründete Motorsport Club Unteres Rheintal mit einer Tombola, der Kneipp Verein mit Glühwein und Selbstgemachtem, die Mittelschule mit selbstgebackenen Keksen, Strickereien und Raclettebrot, der Imker Bernhard Jochum mit Honig und Bienenwachsprodukten, oder die Volksschule Hörbranz mit selbstbedrucktem Geschenkspapier, Lebkuchen und Karten.

"Für den guten Zweck werden 800 Euro von Elektrotechnik Oberwaditzer zugunsten der Aktion Stunde des Herzens übergeben und das Schuhhaus Engelhart putzt Schuhe für Ma hilft", freut sich Daniela Spritzendorfer vom Markt- und Dorfplatzausschuss über das Engagement.

Auch das Brockenhaus der Lebenshilfe war mit von der Partie und verkaufte neben Kerzen und allerlei Selbstgemachtem auch handgearbeitete Volgelhäuschen, die einen reißenden Absatz fanden. Die Gastronomen s'Sannwald und Cafe Mangold sorgten mit Glühwein dafür, dass den Marktbesuchern nicht kalt wird. In der warmen Aula der Volksschule Hörbranz konnten sich auch viele Kinder beim "Weihnachtskeksle" backen die Zeit vertreiben, während es draußen, zu späterer Stunde, dicke Flocken vom Himmel schneite.

Bericht: Daniela Lais

Weitere Bilder im Internet unter: www.hoerbranz.at/bildergalerie



















Infoveranstaltung Autobahnraststätte

Am 30. November fand im Leiblachtalsaal eine Informationsveranstaltung zur geplanten Autobahnraststätte statt. An Themenkojen gaben die Sachverständigen des Landes interessierten Bürgern Auskunft über die Ergebnisse ihrer Untersuchungen.

Bei der Podiumsdiskussion konnten den Verantwortlichen dann direkt Fragen gestellt werden. Als nächster Schritt startet nun im Jänner das Auflageverfahren. Details entnehmen Sie bitte der untenstehenden Kundmachung.

Bericht: Redaktion



Kundmachung

75. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Auflage des Umweltberichtes mit Erläuterungsbericht und Entwurf für die Umwidmung von Flächen für die Raststätte Hörbranz A14.

Der Entwurf mit Umweltbericht und Erläuterungsbericht für die in der Gemeindevertretung am 23.11.2011 beschlossene Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 10a, §10b und §23 in Verbindung mit §21 des Vorarlberger Raumplanungsgesetz, LGBI.Nr. 39/1996 i.d.g.F, vom 02.01.2012 bis 02.02.2012 im Gemeindeamt Hörbranz und dem Amt der Stadt Lindau zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Die Widmung umfasst folgende Grundstücke:

05-2009: Raststätte Hörbranz

Gst. Nr. 600, 2762/6, 2791, 594/2, 598, 2606/1, 2618, 2753, 2762/6, 577/2, 580/1, 580/5 alle in KG Hörbranz. Die Widmung erfolgt lt. Planbeilage

Während der Auflagefrist können natürliche und juristische Personen sowie deren Vereinigungen, Organisationen oder Gruppen, insbesondere auch Organisationen zur Förderung des Umweltschutzes sowie Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Änderung des Flächenwidmungsplanes bezieht, zum Entwurf des Flächenwidmungsplanes sowie zum Umweltbericht Stellung nehmen.

Der Bürgermeister

Während der Auflagefrist werden alle Unterlagen im Gemeindeamt Hörbranz, Lindauer Straße 58, EG (Kleiner Sitzungssaal) während der Amtszeiten, von Montag 8:00 – 12:00 und 13:30 – 18:30 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch Donnerstag und Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Im Auflagezeitraum wird jeweils am Montag von 16:00 – 18:30 Uhr ein Vertreter der Projektbetreiber zur Klärung von Fragen zur Verfügung stehen.

Mitarbeiterehrungen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier für die Gemeindemitarbeiter wurden Albert Gartner (Volksschule Schulwart, 10-Jähriges Dienstjubiläum), Günther Mais (Bauhof, 10-Jähriges Dienstjubiläum) und Paul Seeberger (Gemeindeamt Buchhaltung, 40-Jähriges Dienstjubiläum) für ihren langjährigen Dienst in der Gemeinde geehrt.

Bericht: Redaktion







Bürgermeister Karl Hehle mit Günther Mais



Bürgermeister Karl Hehle mit Paul Seeberger

hörbranz

Stellenausschreibung (Vollzeit)

Kindergartenpädagogin/-pädagoge

zum Einsatz in einem Kindergarten mit Dienstbeginn Februar 2012

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kindergartenpädagogin/-pädagogen
 - Bereitschaft zur Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte
 - Betreuung von altersgemischten Gruppen (3 6 Jahre)

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie Interesse haben, Teil eines engagierten Teams in einem unserer Integrationskindergärten zu werden, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Zeugniskopien per E-Mail oder Post an das Marktgemeindeamt Hörbranz, Lindauer Str. 58, 6912 Hörbranz, z. Hd. Gemeindesekretariat, E-Mail: gemeindesekretaer@hoerbranz.at, Tel. 05573/82222-122

Einfach mobil im Leiblachtal



Ab sofort kann das James Anrufsammeltaxi überall im Leiblachtal genutzt werden. Einfach anrufen und die gewünschte Bushaltestelle angeben.

Unsere Zentrale gibt Ihnen dann die genaue Abholzeit bekannt.

Das James Taxi fährt jeweils in der Nacht am Freitag, Samstag und vor Feiertagen.

Abfahrtshaltestellen

Bregenz Bahnhof ab	00.20	01.20	02.20	03.20
Bregenz Inselstraße	00.21	01.21	02.21	03.21
Bregenz HTL ab	00.23	01.23	02.23	03.23
Leiblachtal ab ca.	00.40	01.40	02.40	03.40

Strecke/Fahrpreis

Lochau	Euro	3,00	
Hörbranz	Euro	4,00	
Hohenweiler	Euro	5,00	
Möggers	Euro	7,00	
Eichenberg	Euro	6,00	
Pfänder	Euro	6,00	



FUNDAMT

Fundmeldungen	1100-104	Herren-Fahrrad, Racer 5098, schwarz/weiß, 26 Zoll,	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Richard-Sannwald-Platz 3	14.11.2011
	1100-105	1 nachgemachter Schlüssel vom Lindaupark, Leiblachtal-Apotheke	01.09.2011
	1100-106	Damen GUCCI-Sonnenbrille, Leiblachtal-Apotheke	01.09.2011
	1100-107	Herren-Trekking-Fahrrad, PALOMA, schwarz, 28 Zoll, Kreuzareal	17.11.2011
	1100-108	Damenfahrrad, Mondia Swing, weiß-violett, 28 Zoll	17.11.2011
	1100-109	kleiner Goldring mit Gravur, Schützenstraße 7	21.11.2011
	1100-110	blau-grau-karrierter Schal, liegengeblieben bei Bauausschuss-Sitzung	29.11.2011
	1100-111	schwarze gestrickte Mütze, Bäckerei Gunz	01.12.2011
	1100-112	blaue Jacke, GR 170, Bäckerei Gunz	01.12.2011
	1100-113	2 Schlüssel (Haustüre, Postkasten), Lindauer Str., Höhe Lehmgrube	11.12.2011
	1100-114	Douglas-Tasche mit bunten Bändern und Schleifen, Bushaltest.Dorf	10.12.2011
	1100-116	2 Schlüssel (VOGLER, TRELOCK mit roter Kappe an schwarzem Bändel,	
		Allgäustraße 118	14.11.2011
Verlustmeldunge	n 1100-00	02-620 Lesebrille in schwarzem Etui, Richard-Sannwald-Platz	11.12.2011
	1100-00	02-621 schwarze Fleece-Handschuhe mit gelb-weißem Futter	11.12.2011
Die Fundliste ist	auch unte	r www.hoerbranz.at ersichtlich.	

Restaurant "KZWO" in Hörbranz sucht neue(n) PächterIn

Das Restaurant befindet sich in Zentrumslage von Hörbranz direkt neben der Ortskirche am Dorfplatz. Das Gasthaus verfügt über einen 345 m² großen Gastraum, der in Raucher- und Nichtraucherbereich getrennt ist, und einen attraktiven Gastgarten im Ausmaß von 188 m². Neben einer bestens ausgestatteten Komplettküche und einer repräsentativen Innenausstattung ist eine räumliche Verbindung mit dem Leiblachtalsaal gegeben. Die Ausschreibung richtet sich an Interessenten, die das



Ihr Angebot senden Sie schriftlich bis spätestens 31.01.2012 an die Marktgemeinde Hörbranz, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, gemeinde@hoerbranz.at. Für Auskünfte steht Ihnen Bgm. Karl Hehle, 05573/82222, karl.hehle@hoerbranz.at, zur Verfügung.

Bericht: Redaktion

Zweites Trinkwasser-kraftwerk in Betrieb

Restaurant gutbürgerlich weiterführen werden.

Am 28. November 2011 konnten wir unser zweites Trinkwasserkraftwerk in Betrieb nehmen. Die Investitionen dafür werden sich in ca. 6 Jahren amortisieren.

Es werden jeden Tag ca. 1000m³ Trinkwasser vom Trinkwasserhochbehälter Halbenstein in den Behälter Giggelstein abgelassen. Die Energie des Wassers bei einem Höhenunterschied von 90 m wird durch den Einsatz einer "rückwärts laufenden Pumpe" zu Strom umgewandelt. Die Nennstromleistung liegt bei 12 kW.



Mitglieder des e5-Teams und der Gemeindevertretung bei einer Besichtigung

Bisher musste die Energie ohne weitere Nutzung durch ein "Claytonventil" vernichtet werden.
Bericht: Redaktion

Kundmachung

Auflage des Entwurfs für eine Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über die Zulässigerklärung der Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum in Lochau

Der Entwurf für eine Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über die Zulässigerklärung der Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum im Bereich der Liegenschaft GST-NR 454/3, GB Lochau, wird gemäß § 6 Abs 5 des Raumplanungsgesetzes, LGBI Nr 39/1996 in der Fassung LGBI Nr 43/1999, LGBI Nr 33/2005 und LGBI Nr 28/2011, vom 05.12.2011 bis einschließlich 05.01.2012, zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Lochau, Bregenz, Hörbranz, Eichenberg, Möggers und Hohenweiler aufgelegt.

Während der Auflagefrist kann jede Person zum Entwurf schriftliche Änderungsvorschläge beim Gemeindeamt erstatten. Der Bürgermeister

Kindergarten Ziegelbach

Die besonderen Erlebnisse der "Fischlegruppe" in den vergangenen Wochen

Zweimal waren wir in Hard beim Eislaufen. Unter der fachkundigen Anleitung der Eislauftrainerin Milena Kleinert aus Feldkirch haben neun der zwölf "Fischlekinder" das Aufstehen und Stehen auf dem Eis in kurzer Zeit gelernt.

Das Martinsfest feierten wir im Kindergarten und ein kleines "zweites Martinsfest" im Sozialzentrum am 15.11., bei dem sich alle wohl fühlten. Zweimal fuhren wir mit der Linie 19 nach Lochau und freuten uns am Bodenseeufer und auf dem Spielplatz.

Mit unserem Nikolaus hatten wir es lustig, er spielte und sang mit uns und freute sich über unseren Eifer und unsere Neugier.

Bericht: "Fischle-Team" vom Ziegelbach













Kindergarten Dorf "Lichterboten"

In der "Kätzlegruppe" begegneten uns viele "Lichterboten". Lichterboten sind Menschen die Freude, Wärme, Geborgenheit und Licht in unser Leben bringen (Eltern, Geschwister, Freunde, Nachbarn, Schutzengel, Hl. Nikolaus …)!

So haben wir die Eltern der "Kätzlegruppe" zu einer "Lichterfeier" in den Kindergarten eingeladen. Wir gestalteten für Sie: "Wie die Sonne in das Land Malon kam!" Dann sangen wir noch ein schönes Schutzengellied. Anschließend ließen wir das Fest mit einer gemütlichen Jause (diese haben die Eltern mitgebracht – danke) ausklingen.

Auch vom Heiligen Nikolaus haben wir erzählt, gesungen und gespielt. Die Kindern hatten auch viel Freude, selbst einmal Nikolaus zu sein. Der Besuch vom "Richtigen Nikolaus" machte den Nikolaustag zu einem ganz besonderen Fest!

Bericht: Elke und Kathrin





Kindergarten Brantmann

Lasst uns froh und munter sein

Nüsse in den Schuhen versteckt, offene Türen und Jutesäcke waren auf einmal weg ... Wer mag das wohl gewesen sein?

Unsere Kinder hatten die Lösung gleich: der Hl. Nikolaus! Nachdem wir schon viel vom Hl. Nikolaus gehört, gelernt und gesungen hatten, war es dann endlich so weit. Der Hl. Nikolaus kam zu uns in den Kindergarten.

Er war ganz neugierig auf unseren Kindergarten – schaute sich die Kuschelecke, die Bauecke und alles andere sehr genau an. Wir durften ihm auch unsere gelernten Lieder und Gedichte darbieten.



Es war ein einmaliges Erlebnis für die Kinder und die leckere Jause aus dem Nikolaussack schmeckte gleich nochmals so qut!

Bericht: Kindi Brantmann

Kindergarten Unterdorf

"Leuchtkäfer Aktion"

Am Montag, 21. Nov. 2011 besuchte uns Manuela (Initiative sichere Gemeinden) mit einem großen gelben Auto, welches richtig leuchten konnte. Wir probierten gemeinsam mit ihr im dunklen Turnsaal, ob man Fußgänger in der Dunkelheit sehen kann, bzw. was man anziehen könnte, um in der Finsternis gesehen zu werden. Durch Spiel und Spaß erlebten wir, wie wichtig es ist, als Fußgänger reflektierende Kleidung zu tragen, damit man in der Dunkelheit gut gesehen wird und dadurch Unfälle vermieden werden können.

Bericht: Team Kindi Unterdorf



Kindergarten Leiblach Die Adventszeit

Die Adventszeit war eine ganz besondere Zeit im Kindergarten Leiblach. Wir haben mit unserem Adventsstündchen begonnen, durften jeden Tag ein Sternchen ziehen, sangen gemeinsam Weihnachtslieder oder haben Kekse gebacken.

Die Weihnachtsbasteleien durften natürlich auch nicht fehlen. So haben wir in dieser Adventszeit Tannenbäume gebastelt, die dann unser Zimmer schmückten, Sterne gefaltet, die unser Fenster zierten und auch für eine Überraschung für unsere Eltern haben wir noch Zeit gefunden.

Unsere Tee-Ecke durfte in diesem Jahr auch nicht fehlen. Unsere Mamas und Papas waren jeden Morgen eingeladen, eine Zeit bei uns zu verweilen, Tee zu trinken, Kekse zu kosten und einfach entspannt den Tag bei uns zu beginnen.

Den Abschluss bildete unser Weihnachtsfest. Alle Kinder trafen sich im Turnsaal, das Kasperle kam vorbei, wir sangen Lieder und haben danach unsere feine Jause genossen. Nun freuen wir uns auf die kommende Zeit im Kindergarten. Bericht: Kindi Leiblach





Mittelschule

Adventvormittag

Einmal innehalten, nachdenken, in andere Rollen schlüpfen und vieles Andere mehr war die Devise beim Adventvormittag der Klassen 2a und 2c der VMS im Pfarrheim Hörbranz am 01. bzw. 02. Dezember.

Die Schülerinnen und Schüler erlebten einen interessanten Vormittag und waren begeistert.

Ein Dank gilt der Raiba Leiblachtal für das Sponsern der Klosamännle-Jause!

Bericht: Mittelschule Hörbranz



Musikschule Leiblachtal

Die Musikschule Leiblachtal wurde 1981 gegründet und feierte 2011 ihr 30 jähriges Bestehen.

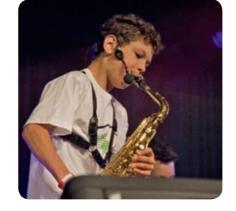
Als Höhepunkt wurde ein Musical in kompletter Eigenregie kreiert.

Sarah Rinderer	Text
Ivo Bonev	Musik
Manfred Heil	Gesamtleitung

Die Resonanz war grandios! Das war wirklich eine Entschädigung für die 2 jährige Vorbereitungszeit.

Ein Dank ergeht an alle Mitwirkende und Sponsoren, die eine Aufführung in dieser Form ermöglicht haben.

In diesem Schuljahr 2011/12, werden an der Musikschule Leiblachtal 638 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.



Hörbranz	324
Lochau	146
Hohenweiler	85
Möggers	36
Eichenberg	34
Auswärtige	13

Neben den großen Konzerten, finden die Vorspielabende der MSL wieder montags um 19.00 Uhr statt. Bei diesen kleinen Konzerten können Sie die Ensembles, Orchester und Solisten hautnah erleben. Die SchülerInnen und das Team der MSL freuen sich auf Ihren Besuch.

Bericht: Musikschule







v.l.n.r.: Pius Fink, Ruth Laninschegg, Silke Sieber, Thomas Schlegel, Eva Kresser, Ingrid Giesinger, Merbod Breier







Ruth Laninschegg mit ihrer Jugendtruppe

Jubiläumsjahreshauptversammlung der Turnerschaft Hörbranz

Im festlich dekorierten Pfarrheim in Hörbranz, fand am 2. Dezember 2011 die Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Hörbranz statt.

Unser Ehrenobmann Manfred Streit, die Ehrenmitglieder Erika Bösch, Sepp Reiner, Siegfried Fussi, Helmut Stöß und Wilfried Vettori, VLV-Vertreterin Frau Christl Gerhalter, sowie die Leichtathletikjugend und zahlreiche Mitglieder aus allen Riegen folgten der Einladung.

Nach der Begrüßung durch Obmann Merbod Breier wurde das Turnerlied vom Ehrenobmann angestimmt und Frau Gerhalter überbrachte die besten Wünsche des VLV. Es folgten Berichte von allen Riegenleitern über das abgelaufene Vereinsjahr und Pius Fink legte einen überaus positiven Kassabericht vom Jubiläumsjahr vor.

Obmann Merbod Breier zog Bilanz über die vielfältigen Veranstaltungen, die von der Turnerschaft Hörbranz – einer großen Turnfamilie – in gemeinschaftlicher Arbeit abgewickelt worden sind.

Ein erster Höhepunkt am Abend war die Bekanntgabe der Vereinsmeister. Bei der Jugend–U14 sicherte sich Maximilian Lang den Titel vor Jonas Matt, Alexander Honeder und Nathalie Igl. In der Kategorie U8 - U12 setzte sich Chiara Schuler vor Johanna Loretz, sowie Marisa und Clara Fischnaller durch. Anschließend folgte die Ehrung verdienter Mitglieder. Anni Kresser wurde für ihre 25-jährige Treue zum Verein mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Außerdem wurde Pius Fink für sein Engagement als Kassier über ein Vierteljahrhundert gedankt. Ebenso wurde Merbod Breier und Ingrid Köb über ihren

Einsatz zu den Vorbereitungen zum Jubiläum und die Abwicklungen im Festjahr gedankt. Ein weiterer Höhepunkt war die Power-Point-Show über das abgelaufene Jahr, zusammengestellt von Karin Fischer. Es standen auch noch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Als Obmann stellte sich Merbod Breier der Wiederwahl, Ingrid Giesinger wurde zur Vizeobfrau gewählt, Ingrid Köb, Pius Fink, Helmut Stöß und Josef Köb in Ihren Ämtern bestätigt.

Alle Anwesenden waren auch zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Die Versammlung endete um 22.10 Uhr und es wurde noch lange weiterdiskutiert.

Bericht: Turnerschaft

Kameradschaftsbund

18

Dreißigjähriges Jubiläum mit deutschem Kameradschaftsbund (KB), Soldatenverein Hiltensweiler

Seit dreißig Jahren unterstützen sich die Vereine Hörbranz und Hiltensweiler gegenseitig am jeweiligen Gedenktag an die Kriegstoten. Die Hiltensweiler kommen am Seelensonntag nach Hörbranz und der KB Hörbranz nimmt zwei Wochen später am Buß- und Bettag der Hiltensweiler Kameraden teil. Vor dreißig Jahren waren in den jeweiligen Abordnungen noch vereinzelte Veteranen des 1. Weltkrieges mit dabei. Und heuer war erstmalig weder bei den Hiltensweilern in Hörbranz (6. November) noch bei der Hörbranzer Abordnung in Hiltensweiler (20. Novem-

ber) ein Kriegsteilnehmer des 2. Weltkrieges dabei. Umso mehr werden die Kameradschaftsbünde über die später Geborenen menschliche Verbundenheit mit jenen Menschen bewahren, die nicht die Gnade erleben durften, vom Krieg verschont zu bleiben, wie das insbesondere die Nachkriegsgeborenen bisher erleben haben dürfen. Es gibt aber noch viele Zeitzeugen, die zum Soldat sein gerade noch zu jung waren. Als Jugendliche haben sie, je nach Alter, mehr oder weniger bewusst, den gesamten Krieg oder den fortgeschrittenen Krieg, insbesondere das

Kriegsende selbst miterlebt und mitgelitten. Unter anderem auch Kriegsweihnachten. In manchem Vorarlberger Haus wird am Heiligen Abend für die Verstorbenen, wie auch den Angehörigen, die im Krieg ihr Leben verloren, als besondere Symbolik der zeitlosen Verbundenheit, eine Kerze angezündet, ein Licht ins Fenster gestellt oder über andere symbolische Maßnahmen eine seelische Beziehung hergestellt. Allzu verständlich sind daher die vielen Wünsche zu Jahresbeginn, wonach Glück, Gesundheit, mehr soziale Gerechtigkeit und Frieden Hauptanliegen sind. Bleibt zu hoffen, dass das Jahr 2012 hier für möglichst viele Menschen mehr zutrifft als je zuvor. Die oft zitierte Hoffnung (auf weltweiten Frieden) stirbt - bekanntlich – zuletzt.



Das kirchliche Kriegstotengedenken in der Hiltensweiler Kirche

Bericht: Xaver Hagspiel, KB-Obmann

Theater Hörbranz

Bei ausverkauftem Haus ging die Premiere der franz. Komödie "DIE DAME VOM MAXIM" im Hörbranzer Theater über die Bühne.

Ein immer mehr in Hochstimmung gekommenes Publikum feierte die Akteure mit Riesenapplaus am Ende der Vorstellung.

Ganz besonders die Darstellerin der "Dame" Crevette Claudia Posch. Mit dem eigenen Charme ihres Auftretens - gepaart mit dem originellen

Tiroler Dialekt - hatte sie sofort die Herzen der Besucher gewonnen. Das Übrige tat dann das gesamte Ensemble, welches zur Höchstform auflief.

Einhelliger Zuschauertenor: Das war Theater der Spitzenklasse und originell und temporeich inszeniert nach dem Buch von Werner Ritschel, der die Gedanken des Georges Feydeau von Paris in das vorlbergische Bregenz mit absolutem Alemannenhumor bestückte.

Wir möchten uns nach den sehr erfolgreich verlaufenen Aufführungen bei unserem Publikum aus nah und fern recht herzlich für den Besuch bedanken und wünschen ein frohes,



glückliches und gesundes Neues Jahr

Das Team vom Theater Hörbranz mit dem "Direttore" Werner Ritschel



20

Am Samstag, den 10.12.2011 und Sonntag, den 11.12.2011, fand in der Volksschulturnhalle das 3. FC Hörbranz Nikoloturnier für die Altersstufen U7, U8, U11A und B statt.

Das von der NW-Leitung Edi Österle,

Olliver Haas und Philipp Jansen zusammen mit Robert Gass und von



U15 und U17 Spielern bestens organisierte Turnier war ein voller Erfolg! Schon am Samstag bei den "Kleinen" (U7 und U8) herrschte eine tolle Stimmung.

Die mitgekommenen Zuschauer (Eltern, Opa, Oma, Geschwister) bildeten hierzu den richtigen Rahmen für dieses Turnier. Bei jedem Spiel wurden die Mannschaften lautstark angefeuert und unterstützt. Dabei waren schon richtig schöne Spiele zu bestaunen.

Jeweils nach dem letzten Spiel der U7 und U8 Gruppe kam der Nikolaus zu

Besuch. Der Krampus musste dann mit je ca. 90 Kindern im Alter von 5-7 bzw. 8 Jahren ein paar Runden in der Halle zum Aufwärmen absolvieren, damit er dann im Siebenmeter Duell mit Spielern aus jeder Mannschaft gewappnet war. Bei dem Lauf hatte man das Gefühl, beim Dreiländermarathon zu sein, solch eine Stimmung herrschte in der Halle! Nach dem Siebenmeter schießen erhielten alle Kinder vom echten Nikolaus eine tolle Fußballspielerfigur. Den Kindern war die Freude darüber anzusehen! Am Sonntag hatten dann die "Gro-





Ben" (U11 A und B) ihren Auftritt. Aufgrund der zahlreichen Meldungen hatten wir zwei Gruppen zu je 6 Mannschaften. Auch hier sorgten die mitgekommenen Zuschauer wieder für eine sensationelle Stimmung in der Halle! Bei den Spielen dieser Altersstufe geht es dann auch schon flotter zur Sache und es waren sehr interessante und abwechslungsreiche Spiele zu bewundern! Unser U11 B Team hat ihre Gruppe mit 5 Siegen souverän gewonnen. Auch unsere U11 A Mannschaft hat sich in ihrer Gruppe hervorragend geschlagen. Im Anschluss an die Spiele stellten sich die Mannschaften zur Siegerehrung auf und erhielten einen schönen Pokal. Danke auch an unsere Nikoläuse, Krampusse und Vereins-Schiedsrichter.

Natürlich wurde an beiden Tagen auch für das leibliche Wohl gesorgt. Dies übernahm wie im letzten Jahr wieder in hervorragender Weise Christine Winkler mit ihrem Sohn Dominik. Alle Verpflegungswünsche der Kleinen und Großen konnten in gewohnt sehr guter Qualität erfüllt werden. Auch mit selbstgemachtem Kuchen konnte Dank der Eltern unserer Kinder aufgewartet werden! Noch einmal recht herzlichen Dank bei allen, die uns unterstützt und

mitgeholfen haben, damit dieses Turnier wieder ein voller Erfolg wurde. In Anbetracht der positiven Rückmeldungen werden wir auch

im nächsten Jahr wieder versuchen, dieses Turnier zu veranstalten!

Bericht: FC Hörbranz





TC Hörbranz

35. Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 17.11.2011 fand im Gasthaus Rose in Hörbranz die 35. Jahreshauptversammlung des TC Hörbranz statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder des TC Hörbranz verfolgten aufmerksam die einleitenden Worte des Obmanns Ferdinand Riederer, der einen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten des TC Hörbranz in der vergangenen Saison gab.

Nach den Berichten der einzelnen Vereinsfunktionäre folgte die einstimmige Entlastung des Kassiers. Der TC Hörbranz darf auf eine vor allem vereinsintern sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Zahl der jugendlichen Mitglieder hat zugenommen, der hier festzustellende Trend setzt sich also erfreulicherweise weiter fort und ist ein sicheres Zeichen dafür, dass die Verantwortlichen innerhalb des Vereins hier hervorragende Arbeit leisten. Die sportliche Bilanz der einzelnen Mannschaften des TC Hörbranz ist ebenfalls durchwegs positiv. Fast alle Mannschaften konnten die Vorjahresergebnisse bestätigen und konnten den Klassenerhalt für den TC Hörbranz jeweils

Die finanzielle Bilanz des TC Hörbranz ist mehr als positiv, der Verein schließt die Saison mit einem beruhigenden Plus ab und verfügt hier über ausreichend Reserven. Kurz gesagt, dem TC Hörbranz geht es einfach bestens. Der alte/neue Vorstand freut sich schon auf die neue Saison. Den Ausklang der 35. Jahreshauptversammlung bildeten dann Speis und Trank, bei dem das eine oder andere Match noch einmal gespielt wurde...

Bericht: TC Hörbranz





AC Hörbranz

Viermal Edelmetall bei der Landesmeisterschaft der Schüler

Bei den Landesmeisterschaften der Schüler im GR Ringkampf erkämpfte der AC Hörbranz 2x Silber, 2x Bronze, 2x Platz 4, 2x Platz 5, 2x Platz 6 und einen 7. Platz. Bei den Meisterschaften, die am Sonntag, den 13. November in Mäder stattfanden, kämpften 12 Nachwuchsathleten um Siege, Medaillen und Punkte. Einen star-

ken Eindruck hinterließ der erst neun jährige Kubilay Kurak, nach 3 Siegen stand Kubilay im Halbfinale wo er mehr als unglücklich verlor und somit die Finalteilnahme verloren ging. Im sogenannten kleinen Finale kämpfte er gegen seinen Vereinskameraden Maximilian Huster. Mit einem Sieg und einer Niederlage über

die Hoffnungsrunde kam Maximilian ins kleine Finale. Beide wollten unbedingt die Medaille. Maximilian - noch etwas frischer - konnte am Ende als glücklicher Gewinner die Matte verlassen. Beiden für ihre tolle Leistung Respekt. Ismail Aliev ist förmlich die Goldmedaille aus der Hand geglitten. Nach zwei Siegen ging es um den Meistertitel. Seinen Gegner schon mehrmals in der Brücke, gelang es Ismail noch nicht seinen Gegner fest zu halten und zu schultern. Hervorragend kämpften auch Maximilian Konstatzky, Noel Cik, Tugay Kurak,



Berkan Denis und Mohammad Soltamuradov. Florian Burgstaller und Stefan Huster hatten einen sehr schweren Stand gegen sehr starke Gegner. Andre Berkmann durfte (noch zu leicht für die unterste Gewichtsklasse) nicht antreten. Betreut wurden unsere Ringer von Ewald Pichler, Ufuk Kalaicy, Sergi Aliev und Uwe Pötzschke.

Platzierungen:

- 2. Maximilian Konstatzky
- 2. Noel Cik
- 3. Ismail Aliev
- 3. Maximilian Huster
- 4. Kubilay Kurak
- 4. Berkan Denis
- 5. Florian Burgstaller
- 5. Stefan Huster
- 6. Tugay Kurak
- 6. Islam Aliev
- 7. Mohammad Soltamuradov

Uwe Pötzschke, Sportlicher Leiter Nachwuchs

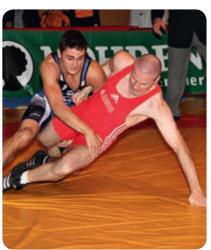
AC Hörbranz

Letzter Kampf der Liga-Saison — Sieg gegen den KSV Götzis

Am 12. November war es soweit – im letzten Kampf der heurigen Bundesliga hatte der AC Hörbranz den Finalisten KSV Götzis zu Gast – und die Gastgeber zeigten der gegnerischen Mannschaft, wer der Herr im Haus ist. Mit 29:23 Punkten konnten die

ter Sarkis Gevorgizian startete den Kampfabend gleich mit einem Punktesieg gegen den routinierten Jürgen Berchtold. Aber die Begegnung der Mannschaften brachte auch zwei Schultersiege durch Ali Riza Tunc und Thomas Dravits nach Hörbranz. Außerdem wurde das Publikum mit dem Genuss von Siegen durch technische Überlegenheit von Ali und Richard Csercics verwöhnt. - Man kann also sagen, dass es ein durchaus gelungener und spannender Abend war! Der AC möchte sich heuer wieder bei seinem sensationellen Publikum bedanken und freut sich schon auf ein neues Ringsportjahr!

Bericht: AC Hörbranz







Seniorenbund Nikolausfeier

Zur beliebten Nikolausfeier konnten am 05. Dezember, um 14.00 Uhr, 134 Mitglieder im Pfarrheim in Hörbranz begrüßt werden.

Nach der Begrüßung durch Obfrau Erika Bösch und Einlagen vom Seniorenchörle unter Leitung von Ulrich, mit Gitarrebegleitung von Fanny und Margit, erschien der Nikolaus mit seinem Knecht in Gestalt von Merbod Breier und Gustl Hehle und las aus seinem Buch eine Geschichte und auch etliche Geschehnisse des vergangenen Jahres vor

Auch Bürgermeister Charly Hehle ließ es sich nicht nehmen, einen Sprung vorbeizuschauen. Zur Auflockerung und Unterhaltung mit Geschichten und Gedichten sorgten Obfrau Erika Bösch, Josefine Kainz, Hildegard Amann, Ulrich Buhmann, Lotte Jochum und Magda Scharax.

Auch für Bewirtung war gesorgt, denn wie jedes Jahr konnte ein Essen bestellt werden, welches vom Gasthaus Rose prompt geliefert wurde.

Für diesen unterhaltsamen und schönen Nachmittag gilt der Dank unserer Obfrau Erika und Vizeobmann Walter Matt, welcher auch für die Klosamändle sorgte, die jedes Mitglied mit auf den Heimweg bekam.

Bericht: Seniorenbund





Elternverein Hörbranz

Wir wünschen allen Lesern ein glückliches und vor allem ein gesundes neues Jahr 2012!

Der Elternverein Hörbranz ist seit geraumer Zeit nun auch mit aktuellen Informationen, Berichten und Aktionen auf der Homepage der Volksschule vertreten. Wir laden euch herzlich ein, unter www.vobs.at/vs-hoerbranz vorbei zu schauen!

Außerdem wird im Januar der beliebte und traditionelle Schwimmkurs für die ersten Klassen der Volksschule stattfinden.



Die Einladung und Anmeldung dazu wird an der Schule ausgegeben!

Mario, Vesna, Lisa, Gabi, Ismail und Petra



HSV - Hundesportverein Hörbranz

Vereinsmeisterschaft und Herbst-Kursabschluss

Am Samstag, den 12. November 2011, fanden die Vereinsmeisterschaft sowie der Herbst-Kursabschluss des Hundesportvereins Hörbranz statt. Bei wunderschönem Herbstwetter konnten die Kursteilnehmer ihr erworbenes Wissen über Hundeerziehung und Gehorsam unter Beweis stellen. Für die Welpen und Junghunde galt es dabei, einen Geschicklichkeitsparcours so schnell wie möglich mit so wenigen Fehlern wie möglich zu bewältigen. Die Teams mussten dabei interessante Übungen absolvieren, die sie auch im Alltag immer wieder beherzigen sollten. Bei den Agility- und BGH-Sportlern wurden jeweils 2-er Teams gebildet (jeweils ein Anfänger sowie ein Sportler), die sich mit den erworbenen Punkten die Platzierung sicherten. Vielen Dank allen, die zum Gelingen der Ver-



anstaltung beigetragen haben, den Sportlerinnen und Sportlern sowie den Trainerinnen und Trainern.

Hier die erfolgreichsten Teilnehmer:

Welpen: 1. Thomas Karg

Elisabeth Sigg
 Heike Abler

Junghunde: 1. Sabine Ruschmeier

2. Erich Gollner3. Bernd Käppel

Team BGH: 1. Annika Buntz + Monika Ullmann

Bernd Käppel + Christian Kotterer
 Elvira Gollner + Jürgen Vonbank

Team Agility: 1. Silke Biegger + Claudia Kloos

Uschi Eckert + Viviane Kirchmann
 Jacqueline Malang + Carola Derst

Jahreshauptversammlung des HSV-Hörbranz

Der HSV-Hörbranz hielt am 18. November 2011 im Gasthof Rose in Hörbranz die traditionelle Jahreshauptversammlung ab. Obfrau Birgit Tauscher konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken und in diesem Jahr wieder einige neue Mitglieder begrüßen, die zur Verstärkung des Teams maßgeblich beitragen. Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder in ihrer Funktion wiederbestätigt. Obfrau: Birgit Tauscher, Kassier: Claudia Kloos, Schriftführer: Elisabeth Adami. Der Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Das Helferfest am 25. November 2011 sollte ein kleines

Dankeschön für all jene sein, die durch ihre tatkräftige Unterstützung und ehrenamtliche Mithilfe im Vereinsjahr mehr als andere geleistet haben. Und um das Jahr 2011 nochmals Revue passieren zu lassen, trafen sich die Vereinsmitglieder mit den Familien am 11. Dezember 2011 zum "Weihnachtshock" in der Hundehütte. Der Hundesportverein Hörbranz verabschiedet sich nun in die Winterpause. Neue Termine und Frühjahrskurse werden termingerecht publiziert.

Weitere Infos und Bilder auf www.hundesportverein-hoerbranz.com

Bericht: Elisabeth Adami

Ein Hörbranzer Verein stellt sich vor:

"Verein zur Förderung medizinischer Einrichtungen in Albanien" ZVR-Zahl: 842484476

Projekte des Vereins:

26

2000 – 2011 Generalservice 2005, Service Gynäkologie, Neonatologie Hospital Burrel

2008 – 2010 Notaufnahme im Spital Durres Ausstattung mit medizinischen Geräten, Einrichtung

2010 – 2014 Schulungen des Roten Kreuzes Bregenz im Spital Durres

2011 – 2012 Neurologie Intensivstation der Universitätsklinik Tirana, Geräte, Betten,
Einrichtung

Von 2010 bis 2013 betreuen wir die Palliativstation der Vinzentinerinnen in Shkodra und unterstützen die ambulante Betreuung von Krebspatienten in Durres.

Mit den Vinzentinerinnen in Shkodra betrat unser Verein Neuland in Punkto Finanzierung, das wir bis dato noch nicht vorgefunden hatten und unseren Verein auf sein wohl größtes Defizit aufmerksam machte: die Öffentlichkeitsarbeit.

Bei der Stadt Bregenz, dem Land Vorarlberg, zuständigem Ministerium, Caritas, Diözese Feldkirch, für seriöse Arbeit bekannt und unterstützt, gab es für das Projekt Palliativstation auf Grund fehlender Statuten bei einigen der genannten Institutionen nicht die dringend benötigte finanzielle Unterstützung. — Dieses Projekt drohte zu scheitern.





Doch unser Pfarrer Trenti und alle Bürgermeister des Leiblachtales haben mitgeholfen!

Und so konnten wir im August 2011 den ersten Teil der medizinischen Grundausrüstung zur Verfügung stellen – EKG, Defi, Airbetten, Ernährungspumpe, PC-Einheit, etc.

Ein herzliches Danke allen Sponsoren für die geleistete Hilfe und finanzielle Unterstützung:

Leiblachtalgemeinden, Pfarre Hörbranz, Diözese Feldkirch, Stadt Bregenz, Flohmarktteam der Pfarre Mariahilf, private Sponsoren und alle die sich persönlich an der Aktion beteiligt haben!

Es ist mir ein Anliegen ein paar private Helfer vorzustellen, wie Peter Hitzhaus, der uns immer wieder unseren in die Jahre gekommenen Fuhrpark gratis zusammenschweißt, Richard Hehle, der für ein Dankeschön zentnerschwere



Hilfsgüter verladen hat, die Kellercrew (8 Jugendliche Hörbranzer), für die ein "Bitte helft" Ehrensache ist, aber auch Nicht-Hörbranzer wie Armin Moser, der bis von Tirol Gerätschaften unentgeltlich hertransportiert oder Karl Assmann, unser Spitaltechniker hier und in Albanien. Jene, welche aus Platzmangel nicht genannt wurden, mögen mir verzeihen – Gott kennt euch!

Die wichtigsten Ziele für 2012 Palliativstation Shkodra: 2 Überwachungseinheiten, Sauerstoff, Klimageräte, etc. Palliativambulanz Durres: (75 Patienten Umkreis 70 km) ein günstiges, geländegängiges Auto, ein tragbares Ultraschallgerät, ein tragbares kleines EKG, etc.

Um notwendige Reparaturen und Services bei den o. g. Projekten an den gelieferten Geräten vor Ort durchführen zu können, hat der Verein in Albanien einen verlässlichen Techniker (150 EURO/Monat) für ein Jahr angestellt und ausgerüstet. Hier werden Paten gesucht, welche ev. einen Monatsgehalt übernehmen.

Wir freuen uns über Ihre weitere Unterstützung und stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte über den Verein und/oder die Projekte zur Verfügung! Weiters ist eine Homepage in Ausarbeitung, die unsere Arbeit für alle, die schon geholfen haben und vielleicht noch helfen werden, anschaulich macht.

Monika Rojer und Lukas Fink



Adresse: Ruggburgstraße 2 b, 6912 Hörbranz

Geschäftsführer: Dr. Monika Rojer Mail: monika.rojer@bregenz.at Konto: Bank Austria, 6900 Bregenz

BLZ. 12000, Konto Nr. 00439-070-806



Sozialsprengel Leiblachtal

Eltern Kind Treff "Oase Kunterbunt"

Die "Oase Kunterbunt" ist ein beliebter Treffpunkt für junge Familien in Hörbranz. Jeweils an den unten angeführten Terminen haben Kinder in den Räumlichkeiten der Spielgruppe Regenbogen die Möglichkeit, miteinander zu spielen, basteln und zu musizieren, während sich die Eltern in einer gemütlichen Atmosphäre austauschen.

Der Eltern Kind Treff ist jeweils dienstags, von 15 bis 17 Uhr geöffnet:



Der Nikolaus besucht die Kinder im Eltern Kind Treff

Offener Nachmittag Buntes Faschingstreiben

Anmeldung erforderlich!

Besuch des Kasperls 13.03.

mit Maria Tratter und Margit Mathis

Anmeldung erforderlich!

Offener Nachmittag

Basteln einer Muttertagsüberraschung

Am Donnerstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr wird in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk mit der Referentin DGKS Gabriela Gugele ein Vortrag zum Thema "Erste Hilfe bei Kleinkindern" im Pfarrheim in Hörbranz angeboten. Anmeldung erforderlich!

Babytreff

Mitte Jänner starten Sandra Häusle, Barbara Ritschel und Barbara Baireder wieder mit dem Babytreff. Einfach vorbeikommen um zu plaudern, sich auszutauschen und die Zeit mit den Kindern genießen. Eingeladen sind Kinder

ab dem ersten Lebensmonat mit ihren Eltern, Großeltern

Termine: jeweils mittwochs, von 9 bis 11 Uhr; 18.01., 01.02., 22.02., 07.03., 21.03., 11.04., 25.04., 09.05.,

Ort: Pfarrheim Hörbranz (Martinsraum)

Eltern Kind Turnen

Das Eltern Kind Turnen startet unter der Leitung von Brigitte Köb montags ab 23. Jänner von 17 bis 18 Uhr und mittwochs, ab 25. Jänner von 16 bis 17 Uhr. Eltern mit Kindern im Alter von 2 bis 4 Jahren sind herzlich eingeladen, bei Spiel und Spaß mitzumachen. Die Bewegungsübungen werden gezielt auf das Alter der Kinder angeboten.

Anmeldung erforderlich!

Babysitterdienst

Eine Verschnaufpause für Eltern, Zeit für Einkäufe oder ein paar Stunden Zeit für sich? Unsere Babysitter helfen Ihnen gerne sich den nötigen Freiraum zu schaffen. Den aktuellen Babysitterfalter erhalten Sie im Sozialsprengel Leiblachtal, T 85550 oder auf unserer Homepage www. sozialspengel.org.

Deutsch- und Orientierungskurs (Anfänger)

Im Frühjahr 2012 startet der Sozialsprengel Leiblachtal wieder mit einem Deutsch- und Orientierungskurs für Frauen mit Migrationshintergrund.

Inhalt des Kurses ist das Erlernen/Verbessern der Deutschen Sprache, Bewältigung von Alltagssituationen beim Einkaufen, bei Institutionen und Behörden, Kennenlernen der Kultur und der Bräuche in Vorarlberg.

Es braucht mindestens acht Teilnehmerinnen, damit der Kurs starten kann.

Kosten 49 €

Termine werden noch bekannt gegeben.

Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen können Sie dem Frühjahrsprogramm entnehmen, das Anfang Jänner im Sozialsprengel Leiblachtal oder auf der Homepage www.sozialsprengel.org angefordert werden kann.

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal

Sozialsprengel Leiblachtal sucht MitarbeiterInnen

Projekt PAREA (ca. 15-20 h pro Woche - ab sofort)

Beim Projekt PAREA wird derzeit 1 mehrfachbehinderter Jugendlicher begleitet und betreut. Ziel des Projekts ist die Teilhabe an der "Normalität" des Jugendlichen.

Voraussetzungen: Sensibilität im Umgang mit behinderten Menschen, evtl. Führerschein B, eigenes Auto, als selbstverständlich erachtet wird Belastbarkeit, Einsatzwille und ein hohes Maß an Flexibilität, 3 Einsatztage pro Woche. Aufgaben: Begleitung und Betreuung des Jugendlichen zur Therapie und Arbeit sowie Freizeitgestaltung

Informationen: Sozialsprengel Leiblachtal, T. 05573 85550, GF Mag. (FH) Winzek

Ambulanter Besuchs- und Betreuungsdienst Leiblachtal (Stundenweise Beschäftigung ab sofort)

Voraussetzungen: Flexibilität, Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen ist Vorraussetzung. Arbeit unter der Geringfügigkeitsgrenze und Fortbildung wird geboten.

Aufgaben: Begleitung und Betreuung von betagten Personen.

Was wir leisten: Betreuung so lange wie möglich zu Hause: Entlastung von pflegenden Angehörigen: Mit dem Einsatz der HelferInnen ist es oft möglich, Angehörige so zu entlasten, dass ein Aufenthalt im Pflegeheim hinausgeschoben oder ganz vermieden werden kann. Betreuung alleinstehender älterer Menschen: Durch die gezielte Betreuung und Unterstützung können auch Menschen in Singlehaushalten länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und leben trotzdem nicht völlig isoliert. Bedarfsgerechte Unterstützung von Menschen, die einer Betreuung bedürfen. Die Hilfen werden den persönlichen Erfordernissen angepasst. Förderung der Lebensqualität und Selbständigkeit der betreuten Klienten

Informationen: Sozialsprengel Leiblachtal, T. 05574 548 720, Fr. Fetz oder Fr. Seeberger (Einsatzleiterinnen)

JugendarbeiterIn (100% – ab sofort)

Aufgaben: Mit-Leiten von Gruppen und Projekten in der Jugendarbeit; Coaching von jugendlichen Teams, Betreuung der 2 Jugendräume, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen in und um die Jugendarbeit, Anstoß und Aufbau von neuen Angeboten

Anforderungen: Abgeschlossene Berufsausbildung (Sozialarbeiterln, Psychologln, Pädagogln oä.), Freude am Aufbau von neuen Projekten und Angeboten, PC-Kenntnisse, evtl. Führerschein B, Team- und Beziehungsorientierung, Initiative, selbständige und analytische Arbeitsweise

Wir bieten: ein spannendes Arbeitsfeld im Bereich Projekte, Gemeinwesenarbeit, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe, Zusammenarbeit mit aktiven Ehrenamtlichen, zeitgemäße Anstellungsbedingungen uvm.

Kontakt: Auskünfte erteilt gerne der Geschäftsführer des Sozialsprengel Leiblachtal, zH. Mag.(FH) Thomas Winzek unter T. 05573-85550 oder 0664-2135645

Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an: Sozialsprengel Leiblachtal, Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz oder office@sozialsprengel.org



Missionsbasar

26. und 27. November 2011

DANKE allen fleißigen Helfern für ihren Einsatz vor und nach dem Basar

DANKE an alle, die mit Sachspen-

- Helmut Erath, Gulaschsuppen
- Cafe Fink, Kuchenutensilien
- Antonia Hehle, selbstgemachtes Brot
- Raiffeisenbank Leiblachtal sowie mit großzügigen Rabatten:
- Bäckerei Fink
- Bastelgeschäft Passione
- Handarbeiten Stecher
- Weltladen Lochau zum tollen Erlös beitrugen.

DANKE an alle, die ihre schönen Werkstücke zum Verkauf zur Verfügung stellten.

DANKE an alle, die aktiv die Verkaufsstände betreut haben. Besonders:

- Brigitte Pallhuber und ihr Team (Adventkränze und –gestecke)
- Perpetua Reischle und ihr Team (Socken, Marmelade,...)
- Milli Traunbauer und ihr Team (Schürzen und Genähtes)



- Ruth Stecher, Tussi Haltmeier und ihr Team (Stickereien, Strickwaren,...)
- Gertrud Hiebeler, Pia Künz und ihr Team (Keksleteller, Schmuck,...)
- Rosa Gorbach (Tee, Karten, Kreatives,...)
- Marianne Jarosch (Puppenkleiduna)

DANKE an alle, die Torten oder Kuchen spendierten, damit wir wieder eine riesige Vielfalt anbieten konn-

DANKE an alle, die – zum Teil schon jahrelang – in der Küche, bei den Kuchen oder im Service ihr Talent zum Einsatz brachten.

DANKE allen Jugendlichen, die im Ferienprogramm gebastelt und ihren Verkaufsstand betreut haben.

DANKE natürlich auch an alle, die beim Missionsbasar gekauft und konsumiert haben.

DANKE an alle die zum Gelingen des Basars beigetragen haben.

Durch Euer aller Einsatz konnten wir heuer stolze 9.000 € an Sr. Angela für ihr soziales Engagement in Bolivien sowie der Pfarre Hörbranz 900 € übermitteln.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" und gesegnete Weihnachten im Namen von Sr. Angela und dem Basarteam

hörbranz

Müllkalender der Marktgemeinde Hörbranz von Jänner bis Juni 2012

		31	Do 3				a 31 Bauhof	Sa				Di 31
30 Bauhof	Sa	77	-	30 Bauhof Mi	-	Mo	30	Ŗ		\vdash		0
29 Bio Kunststo	Fr ;			Di	29	So	Do 29	۵	29	7	Ξ	So 29
28	0	28 Pfingstmontag	Mo	Bauhof	28	Sa	li 28 LO	Ξ	28	(7	⊡	Sa 28
27 20	Μi	27 Pfingstsonntag		Bio Restmüll So	27	Fr		⊡	27 Bauhof		Mo	Fr 27 Bio Kunststoff
26 JC	Di	26 Bauhof		Sa	26	Do	10 26 Bauhof	Mo	26		So	Do 26
25 Bauhof	Mo	25 Bio Restmüll		L/ Fr	25	Ξ	0 25	So	25		Sa	Mi 25
24	So ;	24	Do 2	7 7	24	Ö		Sa	24 Bio Kunststoff	7	Fr	Di 24
23 Bauhof	Sa	23 ZI		Bauhof	23	Mo	r 23 Bio Kunststoff	Fr	23		O	Mo 23 Bauhof
22 Bio Restmüll	Fr ;	22 3 1		Di	22	So	lo 22	О	22 O	2	Ξ	So 22
21	Do	21 Bauhof	Mo 2	Bauhof		Sa	li 21	Σ	21 0	7	Ö	Sa 21
20	Mi	20		Bio Kunststoff So	20	Fr	i 20 -	Ö	20 Bauhof		Mo	Fr 20 <mark> Bio Restmü</mark> ll
19 JC	Ξ	19 Bio KS Bauhof		Sa	19	Do	Mo 19 Bauhof	Ž	19		So	Do 19
18 Bauhof	Mo	18		TO Fr	18	Mi	0 18	So	18		Sa	Mi 18
17	So	17 Chr.Himmelfahrt	Do	J F	17	Ω	a 17 <mark>Bauhof</mark>	Sa	17 Bio Restmüll		F	Di 17
16 Bauhof	Sa	16 20		Bauhof	16	Mo	r 16 <mark>Bio Restmüll</mark>	Fr	16		O	Mo 16 Bauhof
15 Bio Kunststo	Fr	15	H	Di	15	So	lo 15	8	15	F	≅	So 15
14	8	14 Bauhof	Mo 1	Bio RM Bauhof	14	Sa	14 T	⅀	14	F	⊡	Sa 14
13 67	Ξ	13		So	13	뇬	ii 13	Ö	13 Bauhof	┢	§	Fr. 13 Bio Kunststoff
12 21	i	12 Bauhof		Sa	12	8	10 12 Bauhof	§	12		So	Do 12
11 Bauhof	Θ	11 Bio Restmüll	H		7	Ξ	0 11	So	11		Sa	Mi 11
10	So	10		_	10	Ö	a 10 Bauhof	Sa	10 Bio Kunststoff	_	뇬	Di 10
9 Bio RM Baul	Sa	CT 6		9 Ostermontag Mi		Mo	r 9 Bio Kunststoff	Ŧ	6	H	8	Mo 9 Bauhof
8	Fr	U + 8		8 Ostersonntag Di	ω	So	8 0	8	0 8	\vdash	Ξ	So 8
7 Fronleichnam	8	7 Bauhof	Mo	7 Bauhof N		Sa	UI 2 TO	≊	2	┝	Ճ	Sa 7 Bio Restmüll
C7 9	Ξ	9	0	6 Bio Kunststoff So	_	Τ̈́	9	⊡	6 Bauhof	_	₽	Fr 6 Dreikönig
CC 9	i	5 Bio KS Bauhof	æ	Sa Sa		O	10 5 Bauhof	Mo	5		So	Do 5
4 Bauhof	Mo	4	,	<u> </u>	4	Ξ	4 0	So	4		Sa	Mi 4
3	So	3 TO	0	1/1	3	Ω	a 3 <mark>Bauhof</mark>	Sa	3 Bio Restmüll	\vdash	Ρŗ	Di 3
2 Bio KS Baul	Sa		 	2 Bauhof Mi	L	Mo	r 2 Bio Restmüll	뇬	2	H	8	Mo 2 Bauhof
1	Fr	1 Staatsfeiertag		ΙQ	,	So	lo 1	0	1		M	So 1 Neujahr
Juni 2012		Mai 2012		April 2012			März 2012		Februar 2012			Jänner 2012

Müllsäcke erhalten Sie: Bürgerservice zu den Öffnungszeiten Adeg Markt Zubcic, Lindauer Straße J

Sperrmüll/Problemstoffen: 30 Uhr

Öffnungszeiten im Bauhof für die Entsorgung Samstag von 10.00-12.00 Uhr und Montag von 16.3 Im Dezember bleibt der Bauhof an den Samstagen

Sperrmüll/Problemstoffen: .30 Uhr

Müllsäcke erhalten Sie:Bürgerservice zu den Öffnungszeiten Adeg Markt Zubcic, Lindauer Straße 77

□.	Mo	So	Sa	Fr	Do	≦	□.	Mo	So	Sa	Fr	Do	<u>≤</u>	□.	Mo	So	Sa	Fr	Do	M:	□.	Mo	So	Sa	Ŧ	Do	≦	□.	Mo	So	
ω <u></u>	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	ω	2	1	
	Bauhof		Bauhof	Bio Kunststoff		JU	20	Bauhof		Bauhof	Bio Restmüll		23	20	Bauhof		Bauhof	Bio Kunststoff		07	20	Bauhof		Bauhof	Bio Restmüll)	2/	77	Bauhof		Juli 2012
Fr	Do	Mi	Di	Mo	So	Sa	Fγ	Do	Mi	Di	Mo	So	Sa	Fr	Do	≦	□:	Mo	So	Sa	Fr	Do	Mi	Di	Mo	So	Sa	Fr	Do	Mi	
<u>ω</u>	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	<u>1</u>	13	12	11	10	9	8	7	၈	5	4	ω	2	_	l ъ
Bio Restmüll		JJ	<u>ا</u> ر	Bauhof		Bauhof	Bio Kunststoff		JT	2/	Bauhof		Bio RM Bauhof	JJ	ပ ပ	Maria Hf.		Bauhof		Bauhof	Bio Kunststoff		26	ပ ပ	Bauhof		Bauhof	Bio Restmüll	JL	FC	August 2012
	So	Sa	Fr	Do	≤	D:	Mo	So	Sa	Fr	Do	Mi	Di	Mo	So	Sa	Fγ	Do	Mi	Di	Mo	So	Sa	Fr	Do	Mi	D:	Mo	So	Sa	
	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	З	2	_	Se
		Bauhof	Bio Restmüll		72	20	Bauhof		Bauhof	Bio Kunststoff		00	OC	Bauhof		Bauhof	Bio Restmüll		3/	Z.C	Bauhof		Bauhof	Bio Kunststoff		OC	20	Bauhof		Bauhof	September 2012
≦.	Di	Mo	So	Sa	Ŧ	Do	≦	Di	Mo	So	Sa	Fr	Do	Mi	Di	Mo	So	Sa	Fr	Do	Mi	Di	Mo	So	Sa	Fr	Do	≤	D:	Mo	
$\frac{1}{2}$	30	29	28	27			24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	4	3	12	11	10	9	8	7	ဝ	Ω	4	З	2	_	OKI
-		Bauhof		Bio RM Bauhof	Nationalfeiertag		J	12	Bauhof		Bauhof	Bio Kunststoff		72	43	Bauhof		Bauhof	Bio Restmüll		TT	41	Bauhof		Bauhof	Bio Kunststoff		O	40	Bauhof	ktober 2012
	٦٦	Do	Mi	Di	Мо	So	Sa	Fr	Do	Mi	D:	Мо	So	Sa	Fr	Do	≦	D:	Мо	So	Sa	Fr	Do	Μi	D.	Мо	So	Sa	Fr	Do	
_	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17 I	16	15	<u>1</u>	13	12	11	10	9	8	7	၈	5	4	ω	2	1	NO
	Bio Kunststoff		OT	10	26 Bauhof		24 Bauhof	Bio Restmüll		7/	47	Bauhof		Bauhof	Bio Kunststoff		OF	46	Bauhof		10 Bauhof	Bio Restmüll		J	45	5 Bauhof		Bio KS Bauhof		Allerheiligen	November 2012
Mo	So	Sa	Fr	Do	≦	므	Mo	So	Sa	Fr	Do	Mi	D:	Mo	So	Sa	Ŧ	Do	Mi	D:	Mo	So	Sa	F٢	D	≤	D:	Mo	So	Sa	
ω 1	30	29	28	27		25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	1 4	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	ω	2	_	Dez
Silvester		Bio Kunststoff	2C	ם	Stefanitag	Christtag				Bio Restmüll		TC	11	Bauhof			Bio Kunststoff		UC		Bauhof		Maria Empf.	Bio Restmüll		TO	40	Bauhof			Dezember 20112

wieder voll durch!



LR Schmid mit dem neuen Jugendbeirats-Vorsitzenden Andreas Kresser und dessen Vorgängerin Carmen Willi

Landesjugendbeirat unter neuem Vorsitz

Der Hörbranzer Andreas Kresser (Katholische Jugend/ Jungschar) ist zum neuen Vorsitzenden des Landesjugendbeirates gewählt worden. Landesrätin Greti Schmid gratuliert ihm zur Bestellung und zeigt sich erfreut, dass der Landesjugendbeirat als wichtiger Partner der Landesregierung damit auch weiter unter der Führung erfahrener und sachkundiger Fachleute steht.

Bericht: Redaktion

Luggi Leitner Lift startet

Die neue Saison ist eröffnet. Bei ausreichender Schneelage ist unser Lift wieder in Betrieb. Wir wollen durch unsere günstigen Saisonskarten und sehr günstigen Tages-, Halbtages-, oder Stundenkarten ein Skilift für unsere Region bleiben und bieten viele Vorteile.

Familienfreundlich

Müllkalender der Marktgemeinde Hörbranz von Juli bis Dezember 2012

Was den Luggi Leitner Lift natürlich auch auszeichnet, ist die Famlienfreundschaft. Der Luggi Leitner Lift gewährt als Familienangebot, wenn mindestens 1 Elternteil und 1 Kind ein Liftkarte kauft, 20% Ermäßigung.

Super Piste

Gerade die letzten Jahren haben wir enorme Anstrengungen getroffen, unseren Skilift zu einer tollen Attraktion zu machen. Unser Pistenpräparierer ist unermüdlich im Einsatz, eine tolle Piste für euch herzustellen.

3-Täler-Super-Pass Bregenzerwald-Großes Walsertal-Lechtal und Brandnertal

Besitzer des 3-Täler-Passes können unseren Lift ebenfalls gratis benutzen. Infos unter www.3taeler.at.

Neue Schischule

Seit diesem Winter hat die Schischule Timm Stade einen Standort bei uns direkt an der Liftstation eingerichtet. Sie



wird in den Ferien Kinderkurse anbieten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.timm-stade.de.

Wir würden uns freuen, wenn wir heuer wieder viele HörbranzerInnen und natürlich die Hörbranzer Kinder bei unserem Lift begrüßen könnten.

Infotelefon während des Skibetriebs 0676/9313897 oder 0049/8381/4460.

Außerdem haben wir für den Luggi Leitner Lift in Möggers eine neue Homepage eingerichtet. Wir sind unter "www.skilift-scheidegg.de" online. Da findet ihr die neuesten Informationen über Liftbetrieb usw.

Bericht: Josef Eienbach, Geschäftsführer

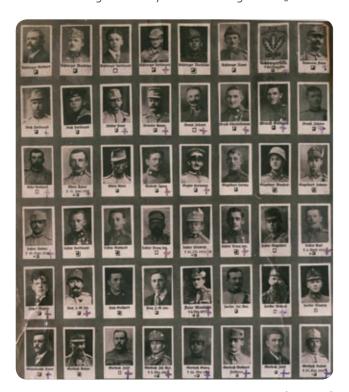
Hörbranz und der 1. Weltkrieg (Teil 28; Nr. 91) Nie Fhrentafol

Die Ehrentafel ("Heldentafel")

Nach dem Ende des 1.Weltkrieges wurden nicht nur Kriegerdenkmäler für die Gefallenen und Vermissten errichtet sondern auch Ehren- bzw. Heldentafeln geschaffen, auf denen sämtliche Kriegsteilnehmer einer Gemeinde abgebildet waren.

1921 schuf die Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck eine große Ehrentafel (Format mit Rahmen 74 x 56 cm), nachdem von der Gemeinde Hörbranz unter der tatkräftigen Mitarbeit (Sammeln von Fotos und Daten) von Gemeindesekretär Josef Anton Sigg sämtliche Unterlagen zur Verfügung gestellt worden waren. Nach dieser aufwändigen Arbeit wurden die Bilder an die Gemeinde geliefert, die sowohl die Verteilung der Tafeln als auch das Inkasso übernahm.

Kosteten die Ehrentafeln anfangs noch 250 Kronen, machte sich die galoppierende Inflation deutlich bemerkbar, indem der Preis für 1 "Heldentafel" auf 300 Kronen und per Jahresende 1921 auf 500 Kronen anstieg. Zudem hatte die Verlagsanstalt Tyrolia Schwierigkeiten: "Wir wä-



"Heldentafel" des 1.Weltkrieges (Ausschnitt)

ren schon längst bei der Auslieferung der Tafeln, wenn wir nicht momentan wieder einmal mit den Schwierigkeiten der Papierbeschaffung für so große Formate zu kämpfen hätten." (19.7.1921) Im Oktober wurden per Bahntransport insgesamt 191 Ehrentafeln geliefert und um einen Gesamtbetrag von 46.830 Kronen an die Besteller ausgeliefert. So kam es, dass in sehr vielen Hörbranzer Häusern Ehrentafeln aufgehängt wurden. Der Krieg war ja erst drei Jahre zuvor zu Ende gegangen und noch waren die Wunden, die der Krieg geschaffen hatte, sehr "präsent". Zwar waren die meisten der Kriegsgefangenen in ihre Heimat zurückgehrt, aber eben noch nicht alle. Die Vermissten waren noch nicht für tot erklärt worden und welche Traumata die Kriegserlebnisse neben den sichtbaren körperlichen Verwundungen verursacht hatten, wurde in keiner Statistik erfasst.

Im November 1921 stellte die Verlagsanstalt Tyrolia, die Herstellung und den Verkauf weiterer Ehrentafeln ein, da der Bezug der immer teurer werdenden Rohmaterialien einen "auf die Dauer unhaltbaren Zustand" schuf.

"Ich kannte die Namen aller Soldaten auswendig."

Historiker Mag. Meinrad Pichler, Jahrgang 1947, pensionierter Direktor des Gymnasiums Gallusstraße in Bregenz, ist ein "waschechter Hörbranzer". Ihn verbinden mit der "Ehrentafel" besondere Erinnerungen: "Als ich ein Bub war, lag ich mit Gelbsucht lange Zeit im Bett. Es gab nicht viele Ablenkungen. Die Ehrentafel mit den beiden liegenden Löwen am oberen Bildrand stach mir ins Auge. Da ich viel Zeit hatte, studierte ich die Tafel mit den Bildern und Namen der Hörbranzer Soldaten sehr intensiv. Und eines Tages konnte ich die Namen aller Soldaten auswendig." Eine unglaubliche Leistung für den kleinen Meinrad, da es sich um 319 (!) Soldaten handelte. "Immer wenn Besuch kam, wurde ich ermuntert, die Namen der Soldaten auswendig aufzusagen. Die Leute staunten nicht schlecht, denn oft konnte ich zu den Namen noch manches andere Detail hinzufügen.

So wusste ich von vielen Soldaten, an welcher Front sie gestanden, ob sie verwundet worden oder in Gefangenschaft geraten waren. Da mein Vater mit mir oft über die Soldaten sprach und viel erzählte, wusste ich mit der Zeit sehr gut über die Hörbranzer Soldaten Bescheid."

Seine Informationen konnte Meinrad Pichler auch aus

den 8 verschiedenen Zeichen entnehmen, die jeweils unter den Namen der Soldaten angebracht waren.

An diesen Zeichen und an deren Kombinationen war erkennbar:

- War nicht im Felde
- War im Felde (Frontsoldat)
- Im Hinterland gestorben
- War im Felde und in der Gefangenschaft
- Im Felde gestorben oder gefallen
- In Gefangenschaft gestorben
- Front vermisst
- Gefangenschaft vermisst

Ob die Beschäftigung mit der Ehrentafel das geschichtliche Interesse des Buben ausgelöst hatte, vermag Mag. Meinrad Pichler heute nicht mehr zu sagen. Die Tatsache, sich so viele Namen, Bilder und Fakten merken zu können, ist jedoch bemerkenswert. So bemerkenswert, dass dies auch seinen Schülern und Berufskollegen nicht verborgen blieb. So erwähnte Susanne Fink im Namen des Elternvereins bei der Verabschiedung von Direktor Pichler: "Man muss noch eine besondere Eigenschaft von Meinrad Pichler hervorheben: Seine Liebe zu den Schülern. Zu allen Schülern. Er kannte sie ja auch alle mit Namen. Alle! Was allein schon eine gedankliche Leistung ist, aber auch ein Beleg dafür, dass ihm jeder Schüler wichtig war."

Auf Nachfrage, wie man sich die Namen aller Schüler – immerhin 650 bis 700 Gymnasiasten – einprägen könne, verrät der Pädagoge einige "Tricks": "In jeder ersten Klasse machte ich Supplierungen. Dann fragte ich die Schüler nach ihren Namen. Ich versuchte stets, Querverbindungen zu ihren Geschwistern, Eltern oder Verwandten zu finden. Manchmal mussten die Schüler auch jeweils ein Heft vor sich auf die Bank legen. Beim Durchgehen durch die Reihen, konnte ich mir die Namen einprägen.

Oft erkundigte ich mich auch bei meiner Sekretärin nach den Namen von Schülern oder ich fragte diese direkt bei Begegnungen im Schulhaus. Ja und irgendwann hatte ich eben alle Namen im Kopf." Dass nicht nur die Namen von Hunderten Schülern "gespeichert" wurden, bemerkt man, wenn man sich mit Prof. Pichler unterhält. Fakten, Zahlen und Namen werden – so scheint es – spielend leicht "abgerufen" und in einen historischen Kontext gebracht.



Prof. Meinrad Pichler verbindet besondere Erinnerungen mit der Ehrentafel

So nimmt es nicht Wunder, dass die Zeit seit seiner Pensionierung ausgefüllt ist mit der weiteren Erforschung der Zeitgeschichte, mit Vorträgen und Publikationen. Für 2012 steht ein umfassendes Buch zum Nationalsozialismus in Vorarlberg – speziell für die Zielgruppe der Jugendlichen – bereits vor der Fertigstellung.

Bericht: Willi Rupp, Gemeindearchivar

Besitzen Sie alte Fotos, Briefe, Tagebücher (zum Kopieren)? Oder wollen Sie den Hörbranz-Aktiv-Lesern etwas Interessantes von "früher" erzählen/ berichten?

Dann melden Sie sich ganz einfach bei: Willi Rupp, Gemeindearchivar, Blumenweg 1, Hörbranz; T: 82760; e-Mail: archiv@hoerbranz.at

Hohe Geburtstage

Achberger Elfried, 05.01.1923 Georg-Flatz-Weg 4

Biller Anna, 05.01.1923 Ziegelbachstraße 35

Miedler Wilhelm, 05.01.1929 Straußenweg 37

Sigg Anton, 07.01.1928 Diezlinger Straße 47

Rast Alma, 11.01.1915 Heribrandstraße 15

Bingger Georg, 12.01.1927 Berger Straße 26 Boch Anna, 16.01.1921 Heribrandstraße 14

Prinz Maja, 17.01.1930 Ziegelbachstraße 7/2

Breuss Maria Rosa, 19.01.1927 Hochstegstraße 12

Sigg Severin, 21.01.1929 Lindauer Straße 11

Sigg Franz, 21.01.1931 Lindauer Straße 98

Beck Elsa, 22.01.1931 Gartenstraße 2 Rodewald Marianne, 24.01.1921

Fronhofer Straße 16

Zani Margit, 28.01.1930 Moosweg 13

Fehr Charlotte, 31.01.1932 Allgäustraße 56

Gassner Erich, 31.01.1932 Starenmoosweg 19

Geburten

Fleischmann Anni

Leonhardsstraße 40 13.11.2011

Hofmann Elisa Denise

Lindauer Straße 33a 13.11.2011

Hofmann Leonie Sophie

Lindauer Straße 33a 13.11.2011

Maier Lysanne Melanie Allgäustraße 50 15.11.2011 Pinnitsch Sophia

Patachoweg 10 21.11.2011

Loretz Vito Wolfgang

Allgäustraße 154a 05.12.2011

Tekeci Rüveyda Ziegelbachstraße 3/3 09.12.2011

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Hagen Bertram (85 J.)

Lindauer Straße 69 28.11.2011

Sutter Felix (86 J.)

Hofer Straße 2 01.12.2011

Mangold Herbert (75 J.)

Diezlinger Straße 34 01.12.2011

Zani Volker (44 J.)

Lindauer Straße 77 03.12.2011

Schifferl Werner Heinz (69 J.)

Straußenweg 26 04.12.2011

Lackner Josef Franz (70 J.)

Heribrandstraße 14 09.12.2011

Herzliche Gratulation!



Antonia und Bruno Nothdurfter - Goldene Hochzeit



Konrad Spratler - 90 Jahre

Ärztliche Wochenenddienste

So. 01.01.2012 Dr. Fröis Fr, 06.01.2012 Dr. Fröis Sa, 07.01.2012 Dr. Hörburger So, 08.01.2012 Dr. Trplan Sa, 14.01.2012 Dr. Bannmüller So, 15.01.2012 Dr. Anwander Sa, 21.01.2012 Dr. Michler So, 22.01.2012 Dr. Bannmüller Sa, 28.01.2012 Dr. Hörburger So, 29.01.2012 Dr. Trplan Ordinationszeiten

Kontakt:

An Samstagen,

Dr. Anwander-Bösch. 05574/47745 Dr. Bannmüller, 05573/82600 Dr. Fröis, 05573/83747 Dr. Hörburger, 05574/47565 Dr. Michler, 05574/44300 Dr. Trplan, 05573/85555

Sonntagen und Feiertagen:

10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

Apotheken-Notdienste:

01.01.2012 - 04.01.2012 Martin-Apotheke Lochau

05.01.2012 - 11.01.2012 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz

12.01.2012 - 18.01.2012 Martin-Apotheke Lochau

19.01.2012 - 25.01.2012 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz

26.01.2012 - 01.02.2012 Martin-Apotheke Lochau

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

13.01.2012 Freitag 27.01.2012 Freitag

Restmüll und Biomüll

Samstag 07.01.2012 20.01.2012 Freitag

Sperrmüllund Grünmüllabgabe beim Bauhof Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 02.01.2012 09.01.2012 Montag 16.01.2012 Montag 23.01.2012 Montag Montag 30.01.2012

Telefon Bauhof: 82222-280

Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Termine &

Gesundheitsgymnastik:

jeden Donnerstag von 18 - 19 Uhr; 19 - 20 Uhr; 20 - 21 Uhr;

Seniorengymnastik:

jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr;

Wandern:

jeden Dienstag, 13.30 Uhr, oberer Kirchplatz, ca. 2 Stunden

Turnerschaft Hörbranz:

Fit and Fun für Frauen

Montag 20.15 – alte Turnhalle

Aerobic für Frauen und Männer

Montag 20.00 – neue Turnhalle Mittwoch 20.00 - neue Turnhalle

Männerriege

Mittwoch 20.00 - alte Turnhalle

Kinderturnen

Freitag 15.30 – neue Turnhalle

Leichtathletik

Montag 17.30 – neue Turnhalle für Kinder und Jugendliche Mittwoch 17.00 - neue Turnhalle Jahrgang 2002 und jünger Mittwoch 18.00 - neue Turnhalle Jahrgang 2001 und älter Freitag 17.00 – neue Turnhalle für Kinder und Jugendliche

Info: Merbod Breier Tel. 82545

Jeden 1. Dienstag im Monat

Jahrgang 1939 Hörbranz Unterhaltungstreff ab 17.00 Uhr im Gasthaus Rose Konktakt: 05573/82269, 0680/1275797, 0699/19468714

06.01.2012

Preisjassen Tischtennis China-Restaurant

07.01.2012, 20.00 Uhr

Raubritterball Leiblachtalsaal

14.01.2012, 19.30 Uhr

Faschingsball Fasching- und Funkenzunft Ruggburg Landgasthof Seeblick

25.01.2012, 15.00 Uhr

ORF - Führung Kneipp Activ-Club Anmeldung erforderlich bis 20.01.2012 bei M .Engelhart: während der Geschäftszeiten: 05573/82275; abends: 82622 Abfahrt: oberer Kirchplatz, 14:15 (Fahrgemeinschaften oder Öffentliche Verkehrsmittel)

27.01.2012, 20.00 Uhr

Fußballerball FC Hörbranz Leiblachtalsaal

04.02.2012

Ringerball AC Ringer Leiblachtalsaal

10.02.2012, ab 19.00 Uhr

Gemeindehall Leiblachtalsaal

18.02.2012

Faschingsumzug Faschingsgilde Dorfzentrum

21.02.2012

Kinderball Faschingsgilde Leiblachtalsaal

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 09.01.2012 Montag, 23.01.2012 Von 16.00 - 18.00 Uhr Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt Dr. Loacker

Donnerstag, 12.01.2012 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. Eberle

Donnerstag, 26.01.2012 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Notar Dr. Ender

Donnerstag, 02.02.2012 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack Montag, 09.01.2012 Von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr Dienstag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr T: 82222-0

Immer informiert:

Unter www.bodensee-leiblachtal.eu ist eine Veranstaltungsübersicht aller Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage: www.hoerbranz.at



"Fahrplan neu"

Nützen Sie die neue Zuganbindung mit der Bus-Linie 10b direkt zum Bahnhof Lochau/Hörbranz.



An einen Haushalt Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Postat